

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 39/40 (1902)
Heft: 24

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Pettizeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXXIX.

ZÜRICH, den 14. Juni 1902.

N^o 24.

Bauausschreibung.

Die Ausführung der Foundationen (zwei pneumatische und eine in freier Luft) und des Aufbaues der drei Pfeiler der **Brücke über die Aare in Stilli** wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bauvorschriften, Vertrag und Eingabeformular liegen auf dem Bureau des Kantonsingenieurs den Bewerbern zur Einsicht offen.

Eingabetermin 5. Juli 1902.

Aarau, den 31. Mai 1902.

Der Baudirektor:
P. Conrad.

Strassenbau-Ausschreibung.

Der Bau einer Strasse von **Nesslau** nach **Luttenwil** wird hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Länge ca. 4000 m. Voranschlag für die zu vergebenden Bauten ca. Fr. 60000.

Pläne, Bauvorschriften, Vertragsbedingungen und Vorausmasse liegen bei Hrn. Gemeindevorstand Kuhn in Nesslau zur Einsicht auf, wo auch die Uebernahms-offerten verschlossen mit der Aufschrift: «Strasse Nesslau-Luttenwil» bis spätestens den 20. Juni l. J. einzureichen sind.

Nesslau, den 3. Juni 1902.

Die Strassenbaukommission.

Bauausschreibung.

Die Lieferung und Montage der gesamten Eisenkonstruktion für die **Brücke über die Aare bei Stilli** im Gesamtgewicht von rund 300 Tonnen wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bauvorschriften, Vertrags- und Eingabeformular liegen auf dem Bureau des Kantonsingenieurs den Bewerbern zur Einsicht offen.

Eingabetermin 19. Juli 1902.

Aarau, den 31. Mai 1902.

Der Baudirektor:
P. Conrad.

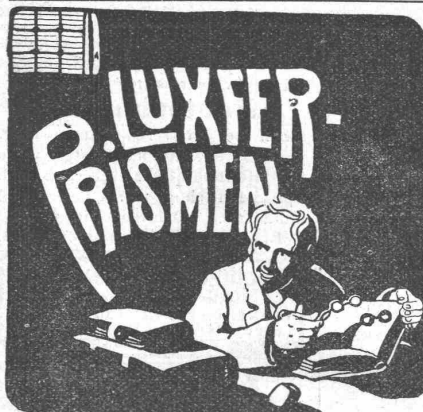
Diplolithplattenfabrik A.-G. Dietikon-Zürich

empfehlte ihr vorzügliches Produkt als Belag von **Fahrstrassen, Trottoirs, Terrassen und Höfe, Bahnhöfe, Perrons, Güterbahnhöfe, Lagerhallen** und **Fabriken** jeder Art, sowie **Korridorbelag** für Kasernen, Schulen und sonstige Bauten. **Diplolithplattenbelag** ist fusswarm, staubfrei, wasserdicht, beinahe geräuschlos, fugenlos und von grösster Widerstandsfähigkeit.

Referenzen sowie jede wünschbare Auskunft und Preisangaben stehen bereitwilligst zur Verfügung.

In der Schweiz verlegt bis Ende Juni 1901: 27 000 m².

Zur Fabrikation in der Schweiz einzig berechtigt.



erhellen halbdunkle Räume durch **Tageslicht**. Kellerbeleuchtung durch Einfalllichte. Für beste Lichtausnutzung fordere man unsere **kostenlosen** Voranschläge. Broschüren u. amtliche Berichte über Lichtwirkung gratis und franko durch das

Deutsche Luxfer-Prismen Syndikat G. m. b. H.
Berlin S
Ritterstrasse Nr. 26.

Fabriken in **Berlin** und **Bodenbach a. E.**

Alleinverkäufer für die Ostschweiz:
Mörkofer & Looser,
Zürich, Rennweg 15 u. 17.

Löhle & Cie, Zürich

haben den Betrieb in den neuen Werkstättenanlagen in Klotten aufgenommen und empfehlen sich für Ausführung von jeder Art

Eisenkonstruktionen.

Sensethalbahn.

Eiserne Brücke.

Die Lieferung und Aufstellung der eisernen Brücke über die Sense bei Neuenegg, bestehend in einer Mittelöffnung von 44,00 m Lichtweite und Flutöffnungen von beidseitig total 30,00 m Länge sind hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Planskizzen für die allgemeine Anordnung sowie Bauvorschriften können auf dem Baubureau der Sensethalbahn in Laupen eingesehen werden.

Ausführungsprojekte, sowie Uebernahms-offerten sind bis **30. Juni 1902** schriftlich und versiegelt mit der Aufschrift **Sensenbrücke bei Neuenegg** an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Laupen, den 8. Juni 1902.

Verwaltungsrat der Sensethalbahn:
Der Präsident: **Maurer.**

Steinbruch-Gesellschaft Ostermündingen bei Bern.

Blauer und gelber Sandstein. Lieferung als Rohmaterial aufs Mass in jeder Grösse oder behauen nach Plänen und Zeichnungen. **Fluatlieferung zur Erhärtung des Materials.**

dritte, durch viele Beispiele und eine Aufgabensammlung erweiterte Auflage mit 126 Textfiguren und 5 Figuren-Tafeln. Prakt. Hilfsmittel bei Berechnung von Holz-, Eisen- und Steinkonstruktionen, da Statik und Festigkeitslehre vereinigt sind, und die Beispiele erwünschte Anleitung zur Anwendung der Sätze und Formeln bieten. Das Heft bildet ein zum unmittelbaren Gebrauch im Uebungssaal und Bureau eingerichtetes Ganzes, indem es ausser den Tabellen über Profil-Eisen die übrigen für den Konstrukteur notwendigen tabellarischen Zusammenstellungen enthält.

Verlag **J. B. Metzler, Stuttgart.**

Statik und Festigkeitslehre

von

Prof. C. Schmid, Stuttgart

elementar bearbeitet (M. 4.—)